

Förderfähig durch das



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



Compliance Audit

Inhalt

1. Warum Compliance?
2. Das Compliance Audit
3. Zielsetzung und Vorgehen
4. Die relevanten Themenfelder
5. Der Ablauf
6. Ihr Nutzen
7. Fördermöglichkeit
8. Kontakt



Hinweis zur Förderfähigkeit des Produktes „Compliance Audit“:

AGAMON Consulting GmbH ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Außenkontrollen der Unternehmens- Nr. 150 789 akkreditiert.

Damit ist AGAMON berechtigt, eine Förderung für Unternehmen zu beantragen.

Wir begleiten Sie bei Ihrer Antragstellung für das „Compliance Audit“.

1. Warum Compliance?

Auch wenn die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Verpflichtungen als Selbstverständlichkeit erscheint, stellt sie in der Praxis angesichts zahlreicher Regelungen, die Unternehmen im deutschen, europäischen und internationalen Umfeld einhalten müssen, eine Herausforderung dar.

Daher gehören Aufbau und Implementierung eines ganzheitlich Compliance Management Systems und dessen organisatorische Eingliederung in das Unternehmen zu einer zentralen Aufgabe der Unternehmensleitung.

Spätestens seit dem wegweisenden Urteil des Landgerichts München I ist die Einrichtung eines Compliance Management Systems für Unternehmen verpflichtend.

Das Compliance Audit kann mit bis zu 1.500 € nicht-rückzahlbaren Zuschüssen staatlich gefördert werden (bis 2.000 € für junge Unternehmen (bis 2 Ja

2. Das Compliance Audit

Das Compliance-Audit ist der erste Schritt im Prozessmodell zum Aufbau eines Compliance Management Systems.



3. Zielsetzung und Vorgehen

Ziel des Audits ist die Feststellung, welche strukturellen, organisatorischen und personellen Maßnahmen das Unternehmen im Zusammenhang von Compliance bereits eingeleitet bzw. umgesetzt hat. Wir sprechen hier von der „organisatorischen Compliance-Fitness“. Am Ende steht die Einstufung des Unternehmens hinsichtlich seines „Compliance-Reifegrades“ anhand definierter Kriterien.

Anhand eines zuvor mit Ihnen abgestimmten Auditplans nehmen wir einen ausführlichen Betriebsrundgang aller Innen- und Außenbereiche vor. Dazu schließen sich Interviews mit Führungskräften, Mitarbeitern und/oder Beauftragten an. Abgerundet wird das Audit durch die Einsicht in Nachwuchsdokumente (Prüfunterlagen, Berichte, Protokolle etc.).

Nach der gründlichen Analyse erfolgt die Entwicklung eines Lösungsansatzes und die Formulierung konkreter Handlungsempfehlungen zur Umsetzung zur Erreichung des Soll-Zustandes.

4. Die relevanten Themenfelder

Die relevanten Themenfelder des Compliance-Audits.

1 Compliance-Kultur

- Grundlage für die Angemessenheit und Wirksamkeit des CMS
- Grundeinstellung und Verhaltensweisen des Managements

2 Compliance-Ziele

- Wesentliche Ziele, die mit dem CMS erreicht werden sollen

3 Compliance-Programm

- Einführung von Grundsätzen und Einleitung von Maßnahmen im Rahmen eines Gesamtprogramms

4 Compliance-Kommunikation

- Information aller wichtigen Stakeholder
- Festlegung eines Berichtsweges für identifizierte Risiken, festgestellte Regelverstöße sowie eingehende Hinweise

5 Compliance-Risiken*

- Feststellung des Status bezüglich der Identifizierung von Compliance Risiken

6 Compliance-Organisation

- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Aufbau- und Ablauforganisation und Ressourcenplanung

7 Überwachung/-Verbesserung

- Überwachung der Angemessenheit und Wirksamkeit des CMS

*) An dieser Stelle erfolgt noch keine materielle Risikoprüfung. Diese wird im Rahmen eines Risiko-Audits vorgenommen.

5. Der Ablauf

Der Ablauf des Compliance Audits beinhaltet in der Regel fünf Schritte.

- 1** Das Vorgespräch mit der Unternehmensleitung mit Abstimmung des Auditplans
- 2** Prüfung der relevanten Unterlagen (Nachweisdokumentation)
- 3** Durchführung des Audits im Unternehmen auf Basis eines umfassenden Fragebogens (Interviews)
- 4** Auswertung des Fragebogens, Erstellung des Ergebnisberichts mit Einstufung Ihres Unternehmens gemäß Reifegradmodell
- 5** Präsentation des Ergebnisberichts bei der Unternehmensleitung (Abschlussgespräch)

6. Ihr Nutzen

Durch das Compliance Audit erhalten Sie eine „Standortbestimmung“ Ihres Unternehmens im Kontext von Compliance.

Mit dem Ergebnisbericht geben wir Ihnen Hinweise, an welchen Stellen Handlungsbedarf im Zusammenhang mit einer Compliancefunktion besteht und wie Sie möglichst effizient den Soll-Zustand erreichen können.

Sie erhalten von uns auch Hinweise auf Verbesserungspotenziale in Angelegenheiten, bei denen Sie bereits Maßnahmen eingeleitet haben, aber Möglichkeiten gibt, die Abwicklung in einzelnen Punkten zu optimieren.

Mit dem Bericht zeigen wir als Ergebnis unserer Analyse, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht, die von uns für Sie entwickelten Lösungsansätze sowie eine Aufstellung der konkreten Handlungsempfehlungen, wie Sie möglichst effizient den Soll-Zustand erreichen können.

7. Fördermöglichkeit



Das neue Förderprogramm des BAFA „Förderung unternehmerischen Know-hows“ richtet sich an Unternehmen, die bereits gegründet sind:

- Junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen)
- Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung (Bestandsunternehmen)
- Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden – unabhängig vom Unternehmensalter (Unternehmen in Schwierigkeiten)*

Ausführliche Informationen unter: www.bafa.de

Die Unternehmen müssen ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und die EU-Mittelstandsdefinition für kleine und mittlere Unternehmen entsprechen.

- Förderung Jungunternehmen
 - Bemessungsgrundlage 4.000 €
 - Förderhöhe**: neue Länder: 80% = 3.200 €, alte Länder: 50% = 2.000 €
- Förderung Bestandsunternehmen
 - Bemessungsgrundlage 3.000 €
 - Förderhöhe**: neue Länder: 80% = 2.400 €, alte Länder: 50% = 1.500 €

*) Das Compliance Audit richtet sich nicht an Unternehmen in Schwierigkeiten

***) Abweichende Fördersätze für die Regionen Berlin, Leipzig und Lüneburg

8. Kontakt

Ihr Ansprechpartner

Eckart Achauer

Ass. jur., Dipl.-Bw., MBA
Certified Compliance Officer (TÜV)

Mobilfunk:

+49 (0) 172 • 919 11 59

E-Mail:

eckart.achauer@agamon-consulting.de

AGAMON Consulting GmbH

E-Mail: info@agamon-consulting.de

Internet: www.agamon-consulting.de

Am Kip 11 • 49268 Greven

Tel.: +49 (02571) • 569/8904

Fax: +49 (02571) • 569/9050